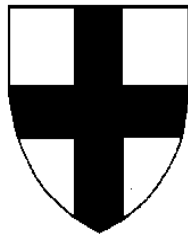


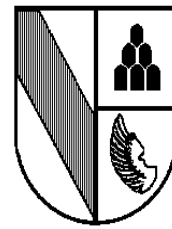
Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)



Landkreis
Breisgau Hochschwarzwald



Stadt
Freiburg i. Br.



Landkreis
Emmendingen

PRESSEERKLÄRUNG

Verwaltung des ZRF legt Fortschreibung des Investitionsplans ab 2004ff vor:

Investitionsansätze an finanziellen Möglichkeiten der Verbandsmitglieder angepasst: Keine Abstriche beim Gesamtprojekt Breisgau-S-Bahn 2005, Vorhaben müssen aber zeitlich gestreckt werden

ZRF-Vorsitzender Landrat Hanno Hurth : "Das Ausbauprogramm "Breisgau-S-Bahn 2005" bleibt trotz der angespannten Haushaltssituation von Stadt und Landkreisen zentraler Bestandteil der regionalen Zusammenarbeit. Schließlich ist der Öffentliche Nahverkehr eine der wichtigsten Säulen für die Weiterentwicklung der Region"

REGIO-VERBUND

Gesellschaft mbH (RVG)

Im Auftrag des ZRF

Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/201-4655// Fax: 0761/201-4689 //
e-mail: info@regio-verbund.de
www.regio-verbund.de

Freiburg, 08.10.2003

Der REGIO-VERBUND als Verwaltung des Zweckverbandes Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) hat den Mitgliedern der Verbandsversammlung die Fortschreibung des Investitionsplans für die Jahre 2004 – 2013 vorgelegt. Die jährliche Fortschreibung des Planes stand dieses Mal wesentlich unter dem Einfluss der aktuell schwierigen Finanzsituation der Verbandsmitglieder. Da die Stadt Freiburg und die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen die Investitionsanteile in den kommenden Jahren nicht in dem bisher geplanten Umfang bereitstellen können, musste die Investitions- und Umsetzungsplanung den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

In den vergangenen Wochen hat der REGIO-VERBUND die Realisierungszeiträume der einzelnen Projekte des "Integrierten Nahverkehrskonzeptes Breisgau-S-Bahn 2005" unter dem Aspekt der technischen und planerischen Zusammenhänge neu berechnet und auf ihre finanziellen Auswirkungen überprüft. Dabei wurde insbesondere der regionalen Ausgewogenheit der Projekte in den Landkreisen und der Stadt Rechnung getragen. Eine weitere wichtige Vorgabe bei der Überarbeitung des Konzeptes war die gleichwertige Behandlung der verschiedenen Verkehrsmittel Schiene, Bus und Stadtbahn. Ein besonderer Schwerpunkt der Planung lag auf den Jahren 2004 bis 2006, da darüber hinaus die Entwicklung der Haushaltssituation derzeit nicht abgeschätzt werden kann.

Nach dem nun modifizierten Konzept werden einzelne Projekte zeitlich gestreckt oder verschoben. An dem Ausbauprogramm als Ganzem werden jedoch keinerlei Abstriche vorgenommen, wie die Vorsitzenden des ZRF die Landräte Hanno Hurth und Jochen Glaeser sowie Oberbürgermeister Dieter Salomon bei der Verbandsversammlung des ZRF betonten: "Die Weiterentwicklung des ÖPNV in der Region Freiburg ist mit dem neuen ‚Fahrplan‘ in keiner Weise gefährdet. Vielmehr wird damit eine verantwortungsvolle und realistische Haushaltsplanung für die nächsten Jahre ermöglicht." Die bisher vorgesehene Gesamtsumme an Investitionsanteilen des ZRF in Höhe von 42 Millionen Euro für die Jahre 2004-2006 musste auf rund 17,5 Millionen Euro abgesenkt werden. Der gesamte Investitionsrahmen für diesen Zeitraum reduziert sich damit um etwa 58 Prozent.

Ein Schwerpunkt der Investitionen der Jahre 2004 - 2006 liegt auf den sogenannten Pilotstrecken: Die bisher begonnenen Maßnahmen auf der Breisacher Bahn/ Kaiserstuhlbahn Ost, der Elztalbahn und der Stadtbahn Haslach werden ohne Abstriche wie bisher vorgesehen abgeschlossen. Darüber hinaus liegen Investitionsschwerpunkte z.B. bei der Stadtbahn Littenweiler (Baubeginn 2006), der Stadtbahn Zähringen (Planung) und dem Ausbau weiterer Haltepunkte auf der Kaiserstuhlbahn, der Münstertalbahn und der Rheintalbahn.

Im einzelnen werden zwischen 2004 und 2006 die folgenden Projekte umgesetzt bzw. planerisch vorangetrieben:

Pilotstrecke Breisacher Bahn / Kaiserstuhlbahn Ost:

- Umbau der Bahnhöfe (Abschluss in 2004)
- Ausbau der Strecken mit neuer Sicherungstechnik ab 2004 einschließlich Maßnahmen an Bahnübergängen
- Umbau des Bahnhofes Gottenheim („Flügeln“ der Züge nach Breisach und Bahlingen/Endingen)

Pilotstrecke Elztalbahn:

- Umbau der Bahnhöfe (Abschluss in 2004)
- Erschließung der Güterbahn mit Neubau des Haltepunktes Tullastraße/Industriegebiet Nord und des Messebahnhofes sowie der Gleisverbindung zur Breisacher Bahn (Baubeginn 2006)

Höllentalbahn:

- Neubau Haltepunkt Pressehaus mit Verknüpfung zur Stadtbahn Haslach

Kaiserstuhlbahn West:

- Umbau der Haltepunkte ab 2005

Müllheim - Mulhouse:

- Der ZRF und die Région Alsace erarbeiten zurzeit gemeinsam eine detaillierte Machbarkeitsstudie für dieses grenzüberschreitende Projekt
- Planungsbeginn zum Ausbau der Strecke ab 2006

Münstertalbahn:

- Ausbau der Strecke, beginnend mit dem Umbau der Haltepunkte ab 2005

Rheintalbahn:

- Ausbau der Haltepunkte Teningen-Mundingen und Bürkle-Bleiche bis 2005

Stadtbahn Haslach:

- Inbetriebnahme Anfang 2004

Stadtbahn Littenweiler:

- Weiterführung der Planungen und Baubeginn in 2006

Stadtbahn Zähringen:

- Durchführung der erforderlichen Planungen (Baubeginn in 2007)

Stadtbahn Habsburger Straße:

- Planungsbeginn in 2006